

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VIII.

Den 19. Februar 1785.

I. Aus Budissin.

Am Donnerstage, Vormittags um 11 Uhr, haben sich der Herr Generalmajor Graf von Brühl von hier aus nach Dresden erhoben.

II. Aus dem Vaterlande.

In Görlitz verband sich am 8. Febr. zum fünften male, Herr Carl Gottlob König, Erb- Lehn- und Gerichtsherr auf Berna, wie auch hochverdienter Stadtrichter und berühmter Rechtsconsulent zu Görlitz, mit Jungfer Friederiken Wilhelminen Gözloff, der jüngsten Ingfr. Tochter Hrn. Joh. Fried. Gözloffs, E. H. H. Raths daselbst Kassierers.

Todesfälle.

Am 24. Jan. starb zu Görlitz, in dem sehr frühen Alter von etliche dreißig Jahren, Herr Heinrich Gottfried Hed-

luff, treuverdienter Diaconus an der dasigen Hauptkirche. Er war ein geborner Görlitzer, und hinterläßt eine betrubte Wittwe mit 2 Waisen.

Am 11. Febr. starb in Zittau, an einer verzehrenden Krankheit, in einem Alter von 66 Jahren, Frau Johanne Sophie Ottein, geb. Schumannin, deren Hr. Vater ein Kaufmann daselbst gewesen ist. Sie war die Gattin weil. Hrn. Johann Christoph Otto, wohlangehender Apothekers in Reichenau bey Zittau, nach dessen vor ohngefähr 7 Jahren erfolgten Tode sie sich in einem Bierhose in Zittau, der ihr gehörte, aufgehalten hat. Gestern geschah daselbst ihre feierliche Beerdigung. Zwey Kinder haben sie überlebt, als 1 Herr Sohn, welcher der gegenwärtige Besitzer der Reichenauschen Apotheke ist, und von dem die Seelige 3 Enkel sahe, und 1 Fr. Tochter, die mit einem

H

nem